

**Infoblatt, 09.02.2004**

Nr. 317/135

LC RON-HILL BERLIN e.V.

www.ron-hill.de

**Unsere Kontonummer:**

Postbank, BLZ:100 100 10

Kontonummer: 6365 73 101

**2.Konto (für Startgelder):**

Postbank

345 31 106



Kolumne:

**Der „BLC“ ist für alle da**

Liebe RON-HILLer,

jährlich veranstaltet der Berliner Leichtathletikverband mit seinem Volkslaufwart und weiteren Organisatoren den Berliner Läufercup als durchgängige Pokal-Laufserie. In diesem Jahr stehen 14 Läufe zwischen 3,6 km und Halbmarathon zur Auswahl, von denen die 8 besten Läufe eines Teilnehmers in die Wertung kommen. Da bei jedem Lauf und in jeder Altersklasse der Erste 20 Punkte und noch der 20. Läufer 1 Punkt erhält, geht kaum einer leer aus. Damit ist ein interessanter Vergleich gegeben, und man kann sich während der Saison höhere Ziele stellen, um einen annehmbaren Platz in diesem Wettbewerb zu erkämpfen.

Im vergangenen Jahr haben sich Helmut Huber und Dana Scholz im Verlaufe der Pokalsaison gesteigert und am Ende hohe „Treppe“ bestiegen. Auch Wolfgang Leunig beherrschte seine AK wieder haushoch. Ilka und Peter sind seit Jahren gut platzierte Teilnehmer im BLC. Wenn Wolfgang Leunig im Pokal läuft, hat er den Sieg sicher.

Weitere Läufer unseres Vereins haben die Erfahrung gemacht, dass man zwar mit nur 3 oder 4 Pokalläufen in die Wertung kommt, aber die damit erreichte Punktzahl nicht dem tatsächlichen Leistungsvermögen entspricht.

Ein Pokallauf, bei dem RON-HILLER das Startgeld sparen können, ist unser Hohenschönhausener Gartenlauf im Juni über 5,65 km.

Wer sich für Meisterschaften auf der Straße, Crossstrecke oder Tartanbahn nicht geeignet fühlt, könnte es einmal mit Punktesammeln in der Pokalserie versuchen. Nach bisherigen Absichtserklärungen wird der BLC 2004 noch stärkeren Zuspruch von unseren Vereinsmitgliedern erfahren. Und das ist im Sinne der Veranstalter.

Vielleicht laufe ich im nächsten Jahr auch wieder mit

Achim

Das Allerneueste:

- **Erinnerung** – Hiermit möchten wir Euch nochmals an unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am **26.02.04 um 19:00 Uhr** in die Geschäftsstelle der WBG „Humboldt Universität“ in der Warnitzer Str.13 in Hohenschönhausen erinnern. Wir hoffen auf das Kommen vieler Mitglieder.

Vereinsnachrichten:



- Am 03.01.04 fand der 23.Pankower Pfannkuchenlauf auf der 1,1km langen Runde um das Kissingenstadion mit 190 Läufern/-innen statt. Unsere erfolgreichen Frauen gewannen über 6,5km alles was es zu gewinnen gab. Nämlich souverän die Mannschaftswertung und damit eine leckere Torte, und belegten zugleich die Plätze 1 bis 4 in der Gesamtwertung der Frauen. In der Einzelwertung konnte zudem Dana Scholz einen überraschenden Sieg über Sylvia Jacobs in 25:54min. mit 10sec. Vorsprung erringen. Aber auch unsere Männer waren aktiv, Christian Karbe bestritt beide Strecken (2,3 und 6,5km) und erreichte auf der kurzen Strecke die beste Platzierung mit dem 3.Platz hinter Gunnar Barber und Dr.Klaus Goldammer in 8:01min. Mit einem Pokal für den ältesten Teilnehmer wurde Erhard Bader auf der 2,3km Strecke ausgezeichnet, er erreichte das Ziel als 29. von 58. Läufern nach 11:27min.
- Am 10.01.04 startete Nele Wild-Wall im entfernten Duisburg-Huchingen beim 28.Angerlauf „Rund um die Anger“ und siegte bei den Frauen über 10km mit der tollen Zeit von 38:23,3min. und kam als Gesamt-13. ins Ziel. Damit beweist sie nach Abschluß ihrer Dissertation wieder aufsteigende Form. Weiter so, Nele!!!
- Am 11.01.04 startete Sylvia Jacobs bei der 4 Auflage des Towerruns in Neukölln und konnte einen überlegenen Sieg bei den Frauen feiern. Mit 4:33min. stellte sie auch einen neuen Streckenrekord auf.

http://www.bodo-anger.de

**Bodo Anger**  
Geschäftsführer  
Frenitzer Promenade 153 a  
13199 Berlin

tel.: (030) 471 09 88  
fax: (030) 471 09 88  
funk: (0177) 471 09 88  
e-mail: info@bodo-anger.de

**Unser Service für Sie...**

- Familienreinigung mit und ohne Rauchen
- Putzer & Teppichreinigung
- Gebäudereinigung im 24h Service
- Gebäudereinigung (nach Hausordnung)
- Grundpflege
- Transport & Entschmutzungsarbeiten
- Botendienste
- Holz & Bauwerksschutz
- Maler & Technischer Messungsdienstleistungen
- Kleintierreparaturen (Hauswirtschaftsdienste)
- Minireparatur
- Hauswirtschaftliche

...und vieles mehr!!

Besuchen sie uns auch im Internet  
[www.bodo-anger.de](http://www.bodo-anger.de)

- Am 17.01.04 fand bei relativ milden Temperaturen und Dauerregen der 26.Berliner Teammarathon im Plänterwald statt. Insgesamt erreichten 79 Männer- oder Mixed-Teams, davon 9 Frauenteam, nach 42,195 langen Kilometern dreckbespritzt und müde das Ziel. Wieder waren einige Anhänger und „Trainierer“ unseres Vereins vor Ort, um die Marathonläufer anzufeuern und Schnappschüsse zu machen. 4 Frauen unseres Vereins waren in unterschiedlichen Mannschaften mit wechselnden Erfolgen auch am Start. Da sollte vielleicht im nächsten Jahr mal ein reines Frauenteam am Start sein! Aber auch so war unser Verein durch Nele Wild-Wall (mit den beiden Potsdamerinnen Elke Weisener und Diana Nerenz sehr harmonisch unterwegs) auf dem Siegerpodest (3.Platz) in 3:39:58h vertreten. Aber auch unsere Männer standen dem diesmal nicht nach. Nach spannenden Rennverlauf und starkem Endspurt konnten sich Axel Schmoll, Stefan Lippold und Jörg Plenzke auf den letzten 2 Kilometern noch auf den hervorragenden 3.Platz vorkämpfen und erreichten das Ziel nach guten 2:57:49h. „Fremdläufer“ Christian Karbe, der mit Eberhard Bergner und Thomas Drößler lange auf Podestkurs lief, musste dem zu hohen Anfangstempo Tribut zollen und kam erst nach 3:05:44h und „nur“ auf den für ihn enttäuschenden 7.Platz. Schon auf dem 15.Platz und der angepeilten Zeit von 3:30h (3:29:46h) kam das sehr homogen laufende Team um Heinz und (Sohn) Tobias Lachmann sowie Helmut Huber ins Ziel. Leider gab es einige Unstimmigkeiten, als wegen Erkrankung einige Teams umbesetzt werden mussten, und nicht alle mit der neuen Zusammensetzung der RON-HILL'er in den 9 startenden Teams einverstanden waren. Nicht desto trotz wurden dann die beiden gewonnen Torten im Kreise unseres Vereins entsprechend gewürdigt.
- Am 24.01.04 startete Sylvia Jacobs bei den Berlin-Brandenburgischen Hallenmeisterschaften über 3000m. Bei ihrem ersten Hallenstart schlug sie sich tapfer, obwohl durch etwas klügeres Anfangstempo durchaus noch eine bessere Platzierung als der 10.Platz dringewesen wären. So erreichte sie nach 11:15,20min das Ziel und hat noch deutliche Möglichkeiten der Verbesserung für ihren Start bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 28./ 29.02..
- Am selben Tag starteten Nele Wild-Wall und Stefan Lippold bei der 48.Westdeutschen Waldlaufserie über 10200m auf der Essener Margarethenhöhe. Stefan erreichte als 22. nach 38:20min. (7.M35) das Ziel. Nele musste sich als 31. knapp der Frauensiegerin Tanja Ortega-Sawal geschlagen geben und erreichte nach 39:18min. das Ziel. Durch Neles neuen Lauferfolge in Essen wurde auf der Homepage [www.laufen-in-essen.de](http://www.laufen-in-essen.de) sogar schon ein Portrait veröffentlicht. Na das kann ja dort nur aufwärts gehen.

Ausschreibungen und Termine:

Datum	Zeit	Lauf	Strecken	Bemerkungen
21.02.	10:00	2 Warener Teammarathon	42/ 21km, 5-35km	Waren, Kirschenweg
22.02.	10:00	55.Plänterwaldlauf MT.15.02.04	5/ 10/ 15/ 20km	Plänterwald
22.02.	10:00	Faschingslauf des LT Britzer Garten	5,5km Runde	Pokal f. bestes Kostüm
28.02.	14:00	Zugspitzlauf Lübars MT 23.2.04	12km/ 8/ 4km	Alt. Bernauer Heerweg
28./ 29.02.		<b>3.Deutsche Senioren-Hallen-meisterschaften in Potsdam</b>	60-3000m und techn. Diszipl.	<b>MT. 10.02.04</b> Pdm, Luftschiffhafen
06.03.	10:10	Messepokallauf in Leipzig/ MT3.3.	F:7km/ M:10km	Aug.-Bebel-Kampfbahn
06.03.	10:30	Crosslauf um die Kauldorfer Seen	12,5/6km/ MT03.3	Sportpl. Lassaner Str.
07.03.	10:00	<b>18.Senziger Heidelauf</b> MT 2.03.04	25/ 9km	Kita Wertstr./ Senzig
09.03.	18:00	Winterserie des SCC Berlin	10km/ auch 16.3.	Mommensenstadion
13.03.	10:00	10 Humboldtlauf in Potsdam	42/ 21/ 5km	Pdm, Ravensberge
13.03.	11:00	<b>18.Elbe Staffelmarahton in Riesa</b>	MT. 04.03.04	Stadion Riesa
13.03.	15:00	Berglauf Oderbruchkippe	10/ 7,5km	Prenzlauer Berg, Kippe
10.- 14.03.		<b>1.Hallen-WM der Senioren in Sindelfingen</b>	60/200/400/800m 1500/3000m/ Wurf&Sprung und Cross 8km	<b>MT.20.01.04</b>
14.03.	10:00	15.Lauf i.Britzer Garten/ 1.Cuplauf	10km/ MT.7.03.04	Sangerhauser Weg
20.03.	13:30	11.Lauf durch die Bucksche Schweiz	30/ 15/ 6km	MT.15.02.04, Stadion
21.03.	10:00	<b>Falkensee – Spandau mit Bln-Brdbg. 10km Meisterschaften</b>	<b>10km-Straße</b> <b>MT.12.03.04!!!</b>	Stadthalle Falkensee, Bahnhofsstraße
27.03.	Ab 06:00	24.Internat.100km-Lauf von Grünheide & 18.DM im 100km-Lauf	100/ 50km MT. 01.03.04	Sportzentrum Kienbaum
04.04.	10:00	<b>Berliner Halbmarathon und Bln. – Brdbg – Meisterschaften über 21,1km</b>	MT.27.02.04 Skater: 09:30 Uhr	Schloßbrücke, Charlottenburg, Lustgarten

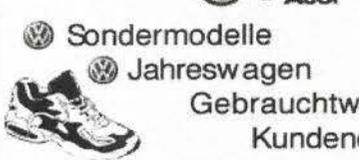
Ergebnisse:23.Pankower Pfannkuchenlauf am 03.01.04:

Name	Km	Ergebnis	Leistung	Name	km	Ergebnis	Leistung
Christian Karbe	2,3	3.Platz	8:01min.	Wolfgang Augsten	6,5	56.Platz	32:16min.
Erhard Bader	2,3	12.Platz	11:27min.	Konrad Andert	6,5	59.Platz	33:20min.
Andre Koletzki	2,3	18.Platz	13:35min.	Detlef Koch	6,5	66.Platz	35:29min.
Doreen Koletzki	2,3	7.Platz	13:33min.	<b>Dana Scholz</b>		Mannschaft	1:47:33h
<b>Dana Scholz</b>	<b>6,5</b>	<b>20./ 1.Frau</b>	<b>25:54min.</b>	<b>Sylvia Jacobs</b>		1.Platz	
Sylvia Jacobs	6,5	24./ 2.Frau	26:04min.	<b>Elke Barber</b>		Frauen	
Sylvia Kegel	6,5	41./ 4.Frau	28:25min.	<b>Sylvia Kegel</b>			
Christian Karbe	6,5	8.Platz	23:54min.	<b>Christian Karbe</b>		Mannschaft	1:41:55h
Ecky Broy	6,5	30.Platz	28:03min.	<b>Ralf Trebhut</b>		2.Platz	
Hans-Jo. Vogel	6,5	42.Platz	29:46min.	<b>Robert Benschneider</b>		Männer	
Bernd Micksch	6,5	44.Platz	30:14min.	<b>Ecky Broy</b>			

26.Berliner Teammarathon am 17.01.04:

Name	Km	Ergebnis	Zeit	Name	Km	Ergebnis	Zeit
<b>Nele Wild-Wall</b> mit Diana Nerenz Elke Weisener	42	25.Gesamtpl. <b>3.Platz</b> <b>Frauen</b>	<b>3:39.58h</b>	Helmut Huber Heinz Lachmann Tobias Lachmann	42,2	15.Platz	3:29:46h
<b>Sylvia Jacobs</b> mit Heike Pawzik Simone Stegmeier	42	54.Gesamtpl. 6.Platz Frauen	4:14:45h	Steffi Winkler Bodo Matthes Knut Triebe	42,2	32.Platz	3:51:35h
<b>Axel Schmoll</b> <b>Stefan Lippold</b> Jörg Plenzke	42	<b>3.Platz</b>	<b>2:57:49h</b>	Katja Lünser Andre Koletzki Dietmar Kraft	42,2	34.Platz	3:54:44h
<b>Christian Karbe</b> mit Thomas Drößler Eberhard Bergner	42	7.Platz	3:05:44h	<b>Ralf Biese</b> mit Werner Müller Klaus Richter	42,2	47.Platz 14.Platz Oldies	4:07:02h
				Peter Schmidt Ecky Broy Rüdiger Binsch	42,2	68.Platz 25.Platz Oldies	4:29:03h

# Auto Klaus



Sondermodelle  
Jahreswagen  
Gebrauchtwagen  
Kundendienst

14913 Jüterbog • Gewerberg 2 • Tel.: 03372 / 41 88-0

### Fachbeitrag:

Beinahe unbemerkt hat sich ein weiterer läuferisch attraktiver Sylvesterlauf im Volkslaufkalender etabliert. Zum bereits zweiten Mal lud der VfL Burg Stargard zum Abschluss dieses Jahres zum Volkslauf durch die Umgebung von Burg Stargard ein. 132 Läuferinnen und Läufer nahmen die sportliche Herausforderung an und begaben sich auf den etwa 8km langen Rundkurs. Zunächst galt es nach Passage des alten Stadtkerns – vorbei am Mühlenteich und Tierpark- den Anstieg zur Burg Stargard zu bewältigen. Oben angekommen bot sich dem Läufer Gelegenheit in einer märchenhaften Waldlandschaft erneut Kräfte zu sammeln und sich auf den zweiten Abschnitt der Strecke zu begeben. Diese gestaltete sich ab km 5 weniger kräftezehrend und führte vornehmlich über Asphaltstraßen zurück zum Ortskern und Zieleinlauf auf dem Burg Stargarder Sportplatz. Von Glühwein und Imbiss empfangen, waren die Strapazen schnell vergessen. Die schnellsten drei Läuferinnen und Läufer wurden mit einem Pokal ausgezeichnet. Der Sorgfalt des Veranstalters ist es zu verdanken, dass jedoch auch alle übrigen Läufer eine Urkunde mit ihrer Altersklassenplatzierung erhielten. Zwei Läufer unseres Vereins mischten sich unter die sportliche Menge und konnten mit einer Gesamtplatzierung auf Rang 4 (Frank Hinz, Sieger M35, 29:44) und 5 (Katja Lünser, Platz 2 in WHK, 36:12) mit sich zufrieden sein.

Katja Lünser

### Der größte Silvesterlauf Europas von Werl nach Soest

Wer zu Silvester einmal einen ganz anderen Lauf als die traditionellen Silvesterläufe im Plänterwald oder in Weißensee laufen möchte und vielleicht noch Zeit und Lust zum Wegfahren hat, dem empfehle ich den größten Silvesterlauf Europas von Werl nach Soest. Beide Städte liegen im nördlichen Sauerland, dem größten Natur- und Tourismusgebiet in Westfalen. Zum Jahreswechsel läßt sich hier ein sehr schöner Kurzurlaub planen, so daß sich die weite Anreise von Berlin auch lohnt. Schon das Sauerland allein ist einen Besuch wert. Durch seine gräfliche Historie gibt es dort noch viele z.T. gut erhaltene Burgen und Schlösser. Das Sauerland bietet aber auch abwechslungsreiche Natur wie weite Park- und Feldlandschaften, Berge, Seen und tiefgrüne Wälder zum Wandern, Erholen und natürlich Laufen. Durch die Nähe zum Ruhrpott gibt es hier einige Bergwerke zu besichtigen. In den Bergen des Hochsauerlandes verstecken sich sogar Natur- und Tropfsteinhöhlen, die den Besucher einladen. Für Läufer, die in der kalten Jahreszeit einen Ausgleichsport suchen, bietet das Sauerland zahlreiche Pisten und Loipen.

Stefan und ich als neue Wahl-Ruhrpöttler haben uns nun diesen Silvesterlauf 2003 von Werl nach Soest auserwählt und wollten die 15 km lange Wettkampfstrecke laufend bewältigen. Gleiches hätte man auch skatend, wandernd oder walkend tun können. Noch bis ca. 2 Wochen vorher kommt man in den Genuß der billigen Anmeldegebühr von 10 Euro (2003), die für diesen Lauf mit so

vielen Startern, Championchip, Gepäcktransport und Shuttle-Service zurück zum Start noch zu vertreten ist. Die Startzeit für Läufer um 13:30 Uhr versprach uns beiden sogar langes Ausschlafen am Silvestertag.

Das Stadtzentrum von Werl, einem kleinen Ort mit verschlafenen Häusern und grüner Umgebung, wimmelte am Wettkampftag wie sonst nie von mehreren tausend Sportbegeisterten. Selbst die neue Stadthalle, in der die Startnummernausgabe untergebracht war, konnte kaum so viele Menschen aufnehmen, die sich wegen der winterlichen Temperaturen alle in die Vorhalle drängelten. Da bereits 1 Stunde vor dem Start die Wechselsachen zum Transport in den Zielort abgegeben werden mußten, standen viele Sportler schon in dünneren Laufsachen, einige Mutige sogar in kurzen Hosen im Startgedränge.

Nachdem die Wanderer, Walker und Inline-Skater schon auf der Strecke waren, blieben immer noch knapp 5000 wartende Läufer übrig, fanden sich langsam zum Start ein und wurden pünktlich mit Musik auf die Strecke geschickt. Werl und Soest werden durch die B1 verbunden, die bei dem Großereignis ausschließlich den Wanderern, Walkern, Skatern und Läufern zur Verfügung steht. Nach ein paar Kurven hat man Werl verlassen und ist auf der B1. Nun geht es auf direktem und fast geradem Wege nach Soest. Wer die Straße nicht verläßt, kann sich ab jetzt nicht mehr verlaufen. Die Landschaft ist durch die Soester Börde geprägt, eine überwiegend flache Landschaft, wo weite Ebenen langsam in lang gezogene Hügel und später in Berge übergehen. Die Wettkampfstrecke ist dennoch recht schnell, da asphaltiert. Die leichten langen Hügel muten eher wie Bodenwellen an, lassen sich gut hinauf und mit neuem Schwung wieder hinab laufen. Trotzdem das Sauerland die am dünnsten besiedelte Gegend in NRW ist, säumen in den 4 Ortschaften, die man auf dem Weg nach Soest passiert, sehr viele Zuschauer die Straße. Zahlreiche sportbegeisterte Sauerländer klatschen und jubeln, Kinder halten die Hände zum abklatschen raus und Angehörige der Läufer halten Plakate in die Höhe und feuern ihre Lieben an. Auf der Strecke ist immer was los, was bei knapp 5000 Läufern auch zwischen den Ortschaften garantiert ist. Für den leistungsorientierten Silvesterläufer gibt es nach jedem Kilometer eine Marke, um die Zwischenzeiten zu nehmen. Nach ca. 13 km wird man vom Ortseingangsschild Soest begrüßt. Nun ist es nicht mehr weit, was man auch an den zahlreicher werdenden Zuschauern am Straßenrand merken kann. Einen Kilometer vor dem Ziel taucht man in die malerische Altstadt von Soest mit ihren Fachwerkhäusern ein. Eine kleine Falle gibt es hier aber noch. Nach vielleicht 14,6 km grüßt in 100 m Entfernung ein breites über die Straße gespanntes Band. Im Endspurttaumel setzten automatisch viele Läufer zum letzten 100 m Sprint an, um unter dem Band zu merken, daß hier die Skater, aber noch nicht die Läufer Schluß machen dürfen. Mit teilweise schon ausgestoppter Uhr ging es für uns Läufer noch mal 300 m über Kopfsteinpflaster zum richtigen Ziel. Dort wurden die Läufer von den jubelnden Massen erwartet. Jeder Läufer bekam eine Medaille und wurde weiter durch das Spalier der Zuschauer zur Gepäckrückgabe geleitet. Auf dem Weg dorthin gab es an Ständen

Erfrischungsgetränke für die Sportler und sogar Bananen, Stollen und kleine Croissants. Die zahlreichen Kleidersäcke waren auf einem großen Parkplatz nach Startnummernbereichen geordnet. Trotz dem vermeintlichen Chaos brauchte man nur auf die eigene Startnummer zu weisen und die Helfer kamen in 20 sec. mit dem richtigen Beutel zurück. Warm angezogen ging es dann wieder in die Massen zum Marktplatz, wo die ersten drei Gesamtsieger jeder Sportart geehrt wurden (auch die Walker). Es herrschte Volksfeststimmung und viele Stände luden zu kulinarischen Spezialitäten und zum Verweilen ein. Wer dann doch langsam kalt wurde, konnte sich wieder in Richtung Parkplatz begeben, wo die Shuttlebusse schon auf den Transport der Sportler zurück nach Werl warteten und in kurzen Abständen losfuhren. Auf dem Rückweg wurde an einer Turnhalle für alle Duschwilligen Zwischenstop gemacht. Insgesamt konnten wir den Veranstaltern bei einer solchen Masse von Sportlern eine sehr gute Organisation bescheinigen. An diesen Silvesterlauf denken wir gerne zurück und planen schon die nächste Kurzreise ins Sauerland.

Nele Wild-Wall



**FENSTER · TÜREN · BAUFERTIGTEILE**  
**VERTRIEB · MONTAGE · BERATUNG**

**Edgar Schulz**

Pitztaler Straße 9a  
 16341 Zepernick

Tel./Fax: 030 / 944 32 69  
 Tel./Funk 0171 642 64 66




Abenteurer · Großraumwagen · Berlin · Finanzkraft · Jüdenberg · Lückelgalerie

Neuwagen  
 Gebrauchtwagen  
 Service und  
 300  
 Kilometer

Antwortsperre  
 für die  
 Lockierung  
 Fabrikat  
 Werkstatteinrichtungen  
 bis 22.00 Uhr

Vorführgewagen

Alexanderstr. Tel. 030 / 82 29 74-0  
 Am Finkenbühlchen Tel. 0 33 44 / 44 53 66  
 Berlin-Adlershof Tel. 030 / 54 20 88-0  
 Frensdorfer Tel. 0 33 20 / 44 44-0  
 Jüterbog Tel. 0 33 72 / 45 65 70  
 Lützenkirchen Tel. 0 33 78 / 66 77 00

**LAUFZEIT**  
Das Magazin für alle Provinzläufer

**Wolfgang Weising**  
 Chefredakteur

**LAUFZEIT Verlags GmbH**  
 Danziger Str. 219, 10407 Berlin  
 Telefon +49(0)30/ 423 50 66  
 Telefax 049(0)30/ 424 17 17  
 Mobil-Telefon (0172) 391 55 02  
 E-Mail: LAUFZEIT-0001@t-online.de

[www.laufzeit-online.de](http://www.laufzeit-online.de)



**RHBe**

**Malermontagen GmbH**  
 Geschäftsführer: Michael Berndt

13087 Berlin  
 Pantow  
 Mühlensee 52-65

Tel.: 030 / 47 300 454  
 Fax: 030 / 47 300 474  
 Funk: 0176 / 22 87 019

**Wolfgang Augsten**

**Allianz**

Hauptvertretung  
 Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft

John-Schehr-Straße 36  
 10407 Berlin  
 Tel./Fax (030) 4 24 95 10

Bürozeiten:  
 Mo. u. Mi. 10 - 13 Uhr  
 Di. u. Do. 10 - 13 Uhr  
 15 - 18 Uhr  
 und nach Vereinbarung

Privat: Kollwitzstraße 48  
 10405 Berlin  
 Telefon (030) 4 41 22 14  
 Funk 01 72/3 10 23 50

**Sport – line GmbH**  
**Sportartikelhandel und Service**  
**Sportsponsoring**

Storkower Straße 147  
 10407 Berlin  
 Telefon: 030 / 4 23 29 73  
 Telefax: 030 / 42 85 96 07